

Rat benennt Wahlleiter

Buxheim – Für die Bürgermeistereiwahl am 2. Juli in Buxheim sollen in der kommenden Gemeinderatssitzung sowohl der Wahlleiter als auch dessen Stellvertretung benannt werden. Weiterhin sind Auftragsvergaben geplant und es geht um die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge der Baumaßnahmen in der Wolkerthofener Straße, Gabelstraße und im Gartenweg. Schließlich beschäftigt sich der Rat noch mit der Beschaffung eines Schleppers mit Anbaugeräten, dem Jahresabschluss der Wasserversorgung und mehreren Bauvorhaben. Die öffentliche Sitzung beginnt am Montag, 27. März, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. *em*

Verein stellt Osterkrone auf

Tauberfeld – Am Samstag, 1. April, stellt der Heimat-, Krieger- und Soldatenverein Tauberfeld wieder eine Osterkrone auf, die, mit vier Streben befestigt, Hoffnung, Glaube, Sorge und Dank im christlichen Sinne versinnbildlicht. Wie im Vorjahr werden zu dieser Aktion von den Kindern der Kindertagesstätte St. Martin bunt bemalte Ostereier zusammen mit der Krone den Brunnen am Kirchplatz schmücken. Außerdem können sich Schulkinder beteiligen und vor Ort noch Eier malarisch gestalten. Anschließend werden Kaffee und Kuchen angeboten. *imb*

Treffen der SPD

Adelschlag – Die SPD Adelschlag veranstaltet am Sonntag, 26. März, ab 19 Uhr ihre Jahresversammlung im Gasthaus Schießler in Ochsenfeld. Nach den Berichten des Vorstands zum abgelaufenen Vereinsjahr kann der Ortsverein heuer wieder langjährige Mitglieder ehren. Ebenso werden die Delegierten und Ersatzdelegierten für die Unterbezirks-Europakonferenz bei der Europawahl 2024 gewählt. *EK*

Waldbauern reisen in Pfalz

Eichstätt – Ab 8 Uhr am Montag, 27. März, können sich Reiselustige für einen fünftägigen Ausflug der Waldbauern Eichstätt anmelden. Eine „weinselige“ Reise in die Pfalz von Mittwoch, 28. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, mit Besuchen in Heidelberg und Mainz steht heuer auf dem Programm. In der Geschäftsstelle der Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt liegen die Reiseunterlagen ab Montag aus. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Forstbetriebsgemeinschaft unter www.fbg-el.de. *EK*

Vom Turmblasen bis zur Musik im Garten

Wieder abwechslungsreiches Programm beim Volksmusiktag Mittendrin – 75 Gruppen schon angemeldet

Von Edith Rixner und Dominik Harrer

Eichstätt – Das Programm des Volksmusiktags Mittendrin war von jeher besonders bunt und vielfältig: Die Mischung reicht vom geistlichen Volkslied über Volkstanz bis hin zu Tradimix und Kabarett, von musizierenden Kindern über ambitionierte Laien bis zu professionellen Musikern. Viele Programmpunkte für das diesjährige Mittendrin stehen bereits fest.

Zum Auftakt des Mittendrin-Wochenendes findet in diesem Jahr die traditionsreiche Veranstaltung „Volksmusik in der Residenz“ am Freitag, 14. Juli, im Innenhof der ehemals fürstbischöflichen Residenz statt. Als Sprecher führt in bewährter Weise Gerhard Julius Beck durch das Programm. Am



Samstag, 15. Juli, beginnt dann das Programm in der ganzen Stadt mit dem Turmblasen am Marktplatz ab 12 Uhr mittags. Danach gibt es Volksmusik in allen Facetten in verschiedenen Gastronomen und auf den großen Plätzen der Stadt: Am Marktplatz erwartet die Besucher eine bunte Mischung aus unterschiedlichen Musikgruppen, die vom Bayerischen Rundfunk mitgeschnitten werden. Wie schon in den Vorjahren wird es auch heuer wieder eine Live-Sendung aus der „guten Stube Eichstätt“ am Samstagabend auf BR-Heimat geben.

Junge Wilde auf dem Pater-Jeningen-Platz

Der Domplatz steht wie immer ganz im Zeichen des Volkstanzes. Hier wird wieder der Mittendrin-eigene Tanzboden aufgebaut. Möglicherweise ist dort mit der „Hoamatwelle“ gleich ein zweiter Radiosender vertreten – die Verhandlungen dazu laufen noch. Die Bühne am Pater-Philipp-Jeningen-Platz ist wie gewohnt den „Jungen Wilden“ vorbehalten und am Fischerfest kommen viele Blaskapellen zum Zug.

Für den Samstagabend konnten zwei hochkarätige Gruppen als „Topacts“ gewonnen werden: Die „Wüdaramus“ aus Österreich wird nach der Radio-Liveübertragung am Marktplatz sicher das Publi-



Der Domplatz steht ganz im Zeichen des Volkstanzes. Hier spielen am Samstagabend 15. Juli die Tanngrindler Musikanten auf. Volkstanzbegeisterte können mittanzen und mitsingen, wie bei den vorausgegangenen Volksmusiktagen. Fotos: Rixner, Harrer/Mittendrinarchiv



Es gibt viele kleine „Highlights“, darunter die Serenaden im Garten der Luitpoldstraße 2 oder am Kapellbuck, die mit ihrem ganz besonderen Flair und Charme zum Zuhören einladen.



kum zu Begeisterungstürmen hinreißen und die Tanngrindler Musikanten werden in gewohnt souveräner Art für Tanzmusik am Domplatz sorgen. Mittlerweile zur Tradition geworden ist die Abschlussveranstaltung am Sonntagabend auf der Fischerfestbühne: hier wird in diesem Jahr erneut der Humorist und Bauchredner „Aurer Jackl“ auftreten. Neben diesen lauten Höhepunkten gibt es auch viele kleine Highlights zu nennen, darunter die Serenaden im Garten der Luitpoldstraße 2, oder am Kapellbuck sowie das Abschlussblasen am späten Sonntagabend von den höchstgelegenen Punkten der Stadt.

Selbstverständlich werden auch in diesem Jahr wieder Gottesdienste im ganzen Stadtgebiet und darüber hinaus volksmusikalisch gestaltet

werden. Nach den Gottesdiensten gibt es eine Neuauflage des großen Frühlingschoppen-Blaskonzertes mit mehreren Blaskapellen am Residenzplatz.

Singen mit dem Publikum am Sonntagmittag

Von Anfang an haben Ernst Schusser und Eva Bruckner durch ihre Arbeit im Volksmusikarchiv des Bezirkes Oberbayern das Mittendrin begleitet und tatkräftig unterstützt. Zwar sind sie jetzt im Ruhestand, werden aber trotzdem am Mittendrin-Sonntag ab Mittag am gewohnten Standort bei der Gutenbergs-Gasse vor Ort sein und mit dem Publikum singen. Auch der neue oberbayerische Volksmusikpfleger Leonhard Meixner ist mit einem eigenen Stand auf

dem Mittendrin-Markt das ganze Wochenende über vertreten.

Das Mittendrin kann auch ganz privat in den eigenen Garten geholt werden. Dazu muss man sich bei den Veranstaltern über die Homepage www.eichstaett-mittendrin.de/kontakt/ melden. Mit der Aktion „Heimgarten“ schicken die Organisatoren Eichstättinnen und Eichstättinnen eine Musikgruppe für anderthalb Stunden in den Garten. Die Gartenbesitzer können frei wählen, auch, ob sie die Musik nur für sich und ihre privaten Gäste haben möchten oder ob der Garten für kurze Zeit öffentlich zugänglich sein darf.

Zum ersten Mal wird es höchstwahrscheinlich Neues zum Mittendrin 2023 geben: Geplant ist eine Mitternachts-Franzé. Zu den Klängen der

Fledermaus-Quadrille von Johann Strauss Sohn können Tanzwütige diesen ganz besonderen Tanz genießen – Ort und genauer Zeitpunkt werden noch bekannt gegeben.

Anmeldung für Gruppen noch bis Mai möglich

Bislang haben sich um die 75 Musikgruppen aus ganz Bayern und darüber hinaus angemeldet, die Veranstalter hoffen auf weitere zahlreiche Anmeldungen. Möglich ist dies über die Homepage des Volksmusiktags Mittendrin, Anmeldeschluss ist der 15. Mai. *EK*

Im April gibt es im vierten Teil der „Mittendrin-Serie“ auch einen Ausblick auf das Kinderprogramm und die Jugendbühne am Pater-Philipp-Jeningen-Platz.

Seniorentreff startet

Kipfenberg – Am Freitag, 31. März, findet ab 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Kipfenberg ein neuer Seniorentreff statt. Unter dem Motto „Wir haben viel erlebt!“ steht ein Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und gutem Gespräch an. Kommen können über den Kreis der evangelischen Senio-

ren hinaus auch Interessierte ältere Mitbürger. Bei Bedarf gibt es einen Fahrdienst. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 29. März, unter der Telefonnummer (08465) 10 39 (mit Anrufbeantworter) oder bei Ramona Bähz, (08466) 904 06 30, und Susanne Schönhut, (0157) 247 27 69, möglich. *EK*

Fragebogen zu Konzept

Denkendorf – Die Steuerungsgruppe zur Erstellung eines Pastoralkonzepts für den Pfarrverband Denkendorf hat einen nächsten Schritt geplant: Nach einem „Blick nach innen“ soll nun in einem Fragebogen ein „Blick nach außen“ geworfen werden. Die Frage, wie die Bewohner der Pfarreien Denken-

dorf, Dörndorf, Zandt, Gelbsee, Irfersdorf und Irlahüll ihre Gemeinde erleben, steht im Mittelpunkt. Der Fragebogen kommt allen Haushalten zu und ist auch online auszufüllen. Um ein aussagekräftiges Meinungsbild erstellen zu können, bitten die Initiatoren um Teilnahme bis zum 30. April. *wh*

Musical am Gymnasium

Eichstätt – Nach drei Jahren Pause zeigt das Willibald-Gymnasium wieder ein Musical. Diesmal haben sich die Lehrerinnen Barbara Rank, Christine Bleitchofer und Yvonne Reb für das Stück „Kwela, Kwela“ von Andreas Schmitzberger entschieden, das im fernen Afrika spielt. Die dort lebenden Tiere haben ein großes Problem: Sie finden kein Wasser mehr. Rund 50 Schülerinnen und Schüler sind am Musical beteiligt. Es wird am Donnerstag, 30. März, um 19 Uhr in der Aula des Willibald-Gymnasiums gezeigt. Der Eintritt ist frei. *jtt*

POLIZEI

Zwischen Samstag, 18. März, 16 Uhr, und Montag, 20. März, 18 Uhr, wurde am Herrngrund in Landershofen ein E-Bike gestohlen. Das mit einem Fahrradschloss versperrte Rad war laut Polizei in einem Carport abgestellt und hatte einen Wert von 3500 Euro. Hinweise auf den Täter nimmt die Polizei Eichstätt, Telefonnummer (08421) 977 00, entgegen. *EK*

ANZEIGE

DIE SAISON HAT BEGONNEN! DER E-BIKE-LEIHSERVICE.

STADTWERKE EICHSTÄTT • GUNDEKARSTRASSE 2 • 85072 EICHSTÄTT • TEL. 08421/6005-0 • www.stadtwerke-eichstaett.de

SW EICHSTÄTT

START IN DIE RADELSAISON – mit dem E-Bike-Leihservice der STADTWERKE EICHSTÄTT

Die Stadtwerke Eichstätt bieten jetzt ihren Kunden wieder den kostenlosen Leihservice für E-Bikes an: Sechs E-Bikes stehen bei den Stadtwerken in der Gundekarstraße 2 nach Voranmeldung für Sie bereit (ein E-Bike pro Stadtwerke-Kunde, maximal eine Woche).

Die Akkus der vier Damen- und zwei Herren-E-Bikes haben eine Reichweite von etwa 60 Kilometern (sechs Std.), erstmals aufgeladen wird der Akku an unserer „Solarladeschleife“! Der Elektromotor unterstützt die Tretkraft des Radlers: perfekt für Fahrradtouren in der Stadt, an der Altmühl oder bergauf.